



Armenien

Armenien - Land aus Stein



II-



4.006










11x



6x



III

-  Entdeckerreise mit zehn Tagen Trekking
-  Grandiose Landschaftspanoramen im "Land aus Stein"
-  Viel gepriesene Gastfreundschaft im ältesten christlichen Land der Erde
-  UNESCO-Klöster Geghard, Haghpat, Sanahin und Echmiadzin
-  Kreuzsteine und alte Handschriften
-  Khor Virap am Fuß des Ararat und Klosterfestung Tatev
-  Gipfelmöglichkeit: Mt. Aragats (4.006 m) und Mt. Ajdahak (3.597 m)

Hajastan, nennen die Armenier ihre Heimat, „Land aus Stein“. Schneebedeckte, erloschene Vulkane, von tiefen Schluchten durchzogene Lava-Plateaus, üppige Wälder und fruchtbare Flusstäler kennzeichnen das Gebirgsland an der Grenze von Europa zu Asien. Orientalische Lebensphilosophie verbindet sich hier mit einer tief verwurzelten christlichen Tradition. Seit über eineinhalb Jahrtausenden ist das Christentum Staatsreligion, Armenien ist somit das älteste christliche Land der Erde.

Reisenden bietet Armenien eine Fülle von Sehenswürdigkeiten: zahlreiche entlegene, Erhabenheit ausstrahlende Klöster - einige zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe - filigran gearbeitete, nur in Armenien vorkommende Kreuzsteine und wertvolle, kunstvoll gemalte, viele Jahrhunderte alte Handschriften - wahre Kostbarkeiten.

Landschaftliche Höhepunkte erleben Sie auf einem fünftägigen Trekking durch das Geghama-Gebirge, bei der Besteigung des höchsten Berges Armeniens, des Aragats (4.006 m), und an drei Trekkingtagen im wild zerklüfteten, abgeschiedenen Süden des Landes.

Wer schon einmal in Armenien zu Besuch war, spricht mit Freude von der Herzlichkeit der Menschen, die trotz der schicksalsschweren Geschichte ihres Landes zugänglich geblieben sind und Gäste mit offenen Armen empfangen.

Armenien ist ein Land voller Überraschungen: erstaunlich abwechslungsreich und vielseitig. Es lohnt sich Armenien zu entdecken!

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Linienflug mit Czech Airlines von Frankfurt über Prag nach Yerevan.

Tag 2: Yerevan

Morgens, nach der Ankunft, werden wir zu unserem Hotel gebracht und nehmen ein spätes Frühstück zu uns. Am Nachmittag machen wir schon einen 2-stündigen Rundgang im Stadtzentrum und können von einem Aussichtspunkt die armenische Hauptstadt (950 m) betrachten. Bei gutem Wetter zeigt sich in der Ferne der mächtige Berg Ararat mit seiner weißen Schneekappe!

Wir werden das Museum für Geschichte sowie das Genozid-Museum mit der Gedenkstätte für die Opfer des Völkermords an der armenischen Bevölkerung besuchen. Im Museum für Geschichte gleicht ein Besuch einer faszinierenden Zeitreise, die in der Steinzeit beginnt und bis ins 19. Jh. reicht. Werkzeug aus Stein, Gegenstände aus Bronze und Eisen, Waffen aus der Zeit des urartäischen Reiches, Statuetten, Krüge, Münzen, Schmuck und Haushaltsgegenstände zeugen von der Lebensweise der Menschen. In der ethnografischen Abteilung sind Trachten, Teppiche, Amulette und landwirtschaftliche Geräte untergebracht. Auch von der Architektur des Mittelalters und der städtischen Kultur der einstigen armenischen Hauptstädte Artashat, Dvin und Ani kann man sich in diesem Museum ein Bild machen.

Am Abend speisen wir in einem Restaurant - lassen Sie sich von der traditionellen armenischen Küche überraschen!

Übernachtung in einem Hotel; (FA)

Tag 3: Trekking Sevanaberd - Akna-See

Wir fahren zum Startpunkt unseres ersten Trekkings, zum Dorf Sevanaberd auf 2000 m Höhe am Rand des Geghama-Gebirges. Ein sanfter, gleichbleibend steiler Anstieg führt uns durch Wiesen, über Weiden und vorbei an Quellen. Unterwegs können wir den Blick auf die prachtvollen, hohen Geghama-Berge, auf den gegenüberliegenden Vulkanstock Aragats und hinunter in die Ararat-Ebene genießen. Mittags wird ein Picknicklunch gereicht. Die alpine Vegetation ist überraschend vielfältig. Am See Akna (ca. 3.000 m), der zwischen Bergen eingebettet ist, verbringen wir unsere erste Nacht im Zelt.

Gehzeit 6 - 7 Std.; Aufstieg 1.000m; Zelt; (FMA)

Tag 4: Trekking Geghama-Berge

Durch ein alpines Gebiet wandern und steigen wir auf zum Gipfel Adjahak (3.597 m). Von diesem erloschenen Vulkan überblicken wir das Land bis zum mächtigen Ararat im Süden und bis zu dem in Zentralarmenien liegenden Sevan-See im Osten.

Bei einem Picknicklunch werden wir uns stärken. Unsere Route verläuft über Wiesen, über Berghänge und Plateaus. Wir steigen ab zu einem Hirtenlager und zelten dort auf etwa 3.000 m Höhe am Fuß des Berges Adjahak.

Gehzeit 6 - 7 Std.; Aufstieg 600m; Abstieg 600m; Zelt; (FMA)

Tag 5: Trekking Geghama-Berge

Heute haben wir uns uralte Felszeichnungen (3.050 m) zum Ziel gesetzt. Wir lassen uns Zeit, um diese frühen Kunstwerke zu bewundern. Nach dem Mittagspicknick geht es zum Vank-See hinab auf 2.050 m. Wir durchstreifen weite Almwiesen und wandern über Berghänge - das schöne Panorama der Geghama-Berge, Schluchten und Wiesen im Blick. Am Vank-See bauen wir unsere Zelte auf.

Gehzeit ca. 5 Std.; Aufstieg 100m; Abstieg 200m; Zelt; (FMA)

Tag 6: Trekking Geghama-Berge

Traumhafte Weit- und Tiefblicke bieten sich uns heute auf unserer Wanderung entlang einem Plateaurand. Tief unter uns ist das Kloster Geghard zu sehen, das im gleichnamigen Canyon liegt. Wir trekken Richtung Havuts Tar - ein mittelalterliches Kloster auf 1.700 m Höhe. Die eindrucksvolle Anlage (Bauzeit 11.-13. Jh.) ist heute zur Hälfte eine Ruine. In der Nähe des Klosters werden wir zelten.

Gehzeit 6 - 7 Std.; Abstieg 800m; Zelt; (FMA)

Tag 7: Tempel Garni - Kloster Geghard

Eine kurze Etappe liegt vor uns. Gleich riesigen Orgelpfeifen ragen sechseckige Basaltsäulen bis zu 300 m empor und bilden eine bizarre Schlucht, durch die wir zum Tempel Garni Pagan (1.300 m) wandern. Der hellenistische Tempel (1.Jh. n. Chr.) liegt wie auf einem Podest hoch über der Schlucht. Im gleichnamigen Dorf lassen wir uns mittags von einer einheimischen Familie in ihrem Restaurant bewirten. Neben vielen Köstlichkeiten steht auch das einheimische Brot, "Lavash", auf dem Speiseplan. Es wird traditionell im Erdofen gebacken und wir können bei der Herstellung zuschauen.

Das Kloster Geghard, unser nächstes Besuchsziel, haben wir bereits gestern aus der Ferne ausmachen können, nun bringt uns ein Fahrzeug zu diesem Juwel. Erbaut wurde das Felsenkloster in der Zeit vom 7.-13. Jahrhundert, heute zählt es zum Weltkulturerbe der Menschheit (UNESCO). Hier werden wir auch ein Vokalkonzert mit geistlicher Musik hören - sicher ein unvergessliches Erlebnis. Anschließend kehren wir nach Yerevan zurück.

Gezeit 2 - 3 Std.; Fahrstrecke ca. 40 km; Aufstieg 100m; Abstieg 700m; Hotel; (FM)

Tag 8: Yerevan - Khor Virap - Noravank - Zorats Karer - Goris

Wir fahren zum Kloster Khor Virap, einem der wichtigsten Wallfahrtsorte Armeniens. Eng verknüpft ist der Ort mit dem Namen des heiligen Grigor. Hier soll sich das tiefe Erdloch befunden haben, in dem der Christ Grigor auf Befehl des Königs, im damals heidnischen Armenien, 13 Jahre eingekerkert wurde. Das Kloster liegt in unmittelbarer Nähe zur türkischen Grenze und wir haben einen herrlichen Blick auf den Berg Ararat, der hier zum Greifen nah erscheint.

Sehenswert ist auch das Kloster Noravank (13.Jh.), ein Bauwerk aus rötlichem Stein, das einsam auf einer Anhöhe vor zerklüfteten Felsen steht. Besonders stimmungsvoll ist das abendliche Farbenspiel, wenn das Kloster und dahinter die Felsen im Licht der untergehenden Sonne zu "glühen" scheinen.

In einem Restaurant im Freien werden wir zu Mittag essen. In der Nähe rauscht ein Gebirgsbach, rundum erheben sich Felswände. Wer möchte, kann den sehr schmackhaften Fisch dieser Gegend probieren.

Mit dem Besuch eines antiken Observatoriums beschließen wir den Tag. Wir fahren nach Zorats Karer, auch Armeniens Stonehenge genannt. Errichtet vor mehr als 6000 Jahren, wurde es bis zur Annahme des Christentums in Armenien benützt. In Goris übernachten wir in einem Hotel.

Fahrzeit 6 - 7 Std.; Hotel; (FMA)



Tag 9: Trekking: Klosterkomplex Tatev

Eine ca. 1-stündige Fahrt bringt uns von Goris zum Dorf Ltsen; von dort geht es auf Schusters Rappen weiter. Durch die Berge der Syunik-Region, über Blumenwiesen und durch Wälder, vorbei an Quellen und Bächen wandern wir zum Klosterkomplex Tatev (1.500 m). Die Auf- und Abstiege sind nicht sehr steil. Mittags gibt's ein Picknick unterwegs. Der Klosterkomplex befindet sich beim Dorf Tatev. Im Mittelalter war das Kloster eines der wichtigsten Zentren der Armenischen Apostolischen Kirche, armenischer Wissenschaft und Bildung. Durch seine strategisch günstige Lage hoch über dem Vorotan-Canyon war es geschützt und kaum erreichbar. Viel gepriesen werden seine Architektur und Kunstwerke. Für die Besichtigung des Klosterkomplexes lassen wir uns Zeit.

Wir fahren zurück nach Goris und können uns auf die ausgezeichnete Küche im uns bereits vertrauten Hotel freuen.

Fahrzeit ca. 2 Std.; Gehzeit 5 - 6 Std.; Aufstieg 700m; Abstieg 600m; Hotel / Gästehaus; (FMA)

Tag 10: Trekking Mount Khustup

Von Goris fahren wir nach Kapan, der wichtigsten Stadt im Süden Armeniens. Ausgangspunkt unseres Trekkings zum Berg Khustup ist das Dorf Vachagan. Gut 2.000 Höhenmeter sind bis zum 3.201 m hohen, markanten Gipfel zu überwinden. Der Pfad führt uns immer höher in baumlose Regionen und auf grasbewachsene Hänge. Neben der wildromantischen Landschaft ist es wieder die Vegetation, die den steilen Aufstieg zum Erlebnis werden lässt: Blühende Gebirgsblumen, Wildrosen und Orchideen säumen den Weg. Ungeahnt schöne Ausblicke werden uns auf diesem Abschnitt ebenfalls erfreuen. In einem Sattel (2.100 m) schlagen wir für 2 Nächte unser Lager auf.

Gehzeit 6 - 7 Std.; Aufstieg 900m; Zelt; (FMA)

Tag 11: Trekking Mount Khustup

Frühmorgens beginnen wir im ersten Sonnenlicht unseren Aufstieg zum Gipfel des Khustup - die Spitze eines felsigen Bergkammes. Zu Beginn führt der Weg über steile Wiesenhänge bis in einen Sattel, von dem sich ein wunderschöner Blick auf die Gebirgszüge des südlichen Armenien eröffnet. Durch Fels steigen wir die letzten 150 Höhenmeter auf - technisch kein Problem, aber hin und wieder müssen wir doch auch mit den Händen in den Fels greifen. Das Gipfelpanorama ist grandios! Nach der rund 6- bis 7-stündigen Etappe sind wir wieder zurück im Camp.

Gehzeit 6 - 7 Std.; Aufstieg 1.100m; Abstieg 1.100m; Zelt; (FMA)

Tag 12: Trekking Mount Khustup

Nun folgt der Abstieg bis zum Dorf Vachagan und die Rückfahrt nach Goris.

Gehzeit 4 - 5 Std.; Abstieg 900m; Hotel; (FMA)

Tag 13: Goris - Noratus - See Sevan

Auf der Seidenstraße fahren wir über den Selim-Pass zum Sevan-See. Wir kommen an einer Karawanserei vorbei, an der wir kurz haltmachen.

Der Sevan-See, auch die Perle Armeniens genannt, liegt auf 1.900 m Höhe und ist gut 78 km lang. In der Geschichte Armeniens hat der See stets eine wichtige Rolle gespielt.

Nach dem Mittagessen am See erwartet uns ein kultureller Höhepunkt. Wir besuchen den Friedhof von Noratus. Auf einer Halbinsel südlich des Dorfes befinden sich hunderte fein gemeißelter Kreuzsteine aus mehreren Jahrhunderten. Sie muten wie ein steinerner Wald an. Die ältesten Chatsch'khare (Kreuzsteine), ein für Armenien typisches Kulturgut, gehen auf das 5. Jh. n. Chr. zurück. Überall im Land finden sich diese oft kunstvoll gearbeiteten Steine, doch nirgends gibt es so viele wie in Noratus.

Weiterfahrt zur Sevan-Halbinsel. Ursprünglich eine Insel, ist sie durch das Sinken des Wasserspiegels heute eine Halbinsel. Eine prächtige Aussicht über den See bietet sich vom Kloster Sevan (9.Jh.), das auf der Halbinsel thront.

Fahrzeit 6 - 7 Std.; Hotel am Sevan-See; (FMA)

Tag 14: Dilijan - Sanahin - Hagpat - Dzoraget

Über die Stadt Dilijan (1.200 m) - ein Kurort in der Tavoush-Region, auch als "armenische Schweiz" bekannt - fahren wir in den Norden Armeniens. Die Landschaft verändert sich wieder völlig, es herrschen rundere Landschaftsformen und walddreiche Gebiete vor.

Wo sonst kann man von einer UNESCO Weltkulturerbe-Stätte zur nächsten wandern? In Armenien ist das möglich. In gut 5 Stunden gehen wir vom Klosterkomplex Sanahin (10. Jh.) durch Dörfer, Felder und Wälder

zum Kloster Haghpat (10. Jh.). Im Mittelalter galten diese beiden herausragenden Meisterwerke armenischer Architektur als wichtige Forschungszentren. Berühmt sind die alten Handschriften dieser Klöster.

Vom Kloster Haghpat fahren wir bis zum Dorf Dzoraget und übernachten wieder in einem geschmackvoll eingerichteten Tufenkian Heritage Hotel.

Fahrzeit ca. 2 Std.; Gehzeit ca. 5 Std.; Hotel; (FMA)

Tag 15: Fahrt nach Yerevan

Noch vor dem Frühstück machen wir einen einstündigen Spaziergang zur Dzoraget-Schlucht. Dann kehren wir nach Yerevan zurück. Die Route führt über Vanadzor, Spitak (dem Epizentrum des verheerenden Erdbebens von 1988) und die Dörfer der Yezidi-Minderheit am Fuße des Aragats. Auch heute werden wir über die landschaftliche Vielfalt Armeniens staunen. Auf unserer 120 km langen Fahrt erleben wir ein breites Spektrum: von tief eingeschnittenen Tälern bis hin zu weiten Hochebenen.

In Yerevan im Museum Matenadaran sind uralte Manuskripte zu bewundern. 14.000 Manuskripte enthalten die Schätze armenischen Wissens und bilden die größte Sammlung weltweit.

Nicht fehlen darf in einem Armenien-Programm ein Besuch in einer der Brandy-Fabriken von Yerevan. Eine der größten befindet sich in der Festungsanlage aus dem 17. Jahrhundert. Natürlich werden wir auch einen edlen Tropfen probieren.

Wir können uns etwas Ruhe gönnen und dann entscheiden, wie wir den Abend verbringen möchten. Zur Wahl stehen: ein Konzert mit klassischer Musik, eine Oper, ein Volksmusik-Konzert und Tanz, ein Jazz-Club, Rock-Club usw.

Fahrstrecke ca. 120 km; Hotel; (FM)

Tag 16: Aragats-Besteigung

Heute ist noch einmal Gipfeltag. In gut 1,5 Stunden fahren wir hinauf zum 3.200 m hoch gelegenen Kari-See. Das Aragats-Massiv, ein erloschener Vulkan, besteht aus 4 Gipfeln, die den Rand des großen Vulkankraters bilden. Zwei der Gipfel überragen die 4000 Meter-Marke. Der Aragats ist somit der höchste Berg Armeniens. Wir nehmen uns den Westgipfel vor (4.006 m). Über gleichmäßig ansteigende Hänge geht es bis zum Kraterrand auf ca. 3.800 m. Die letzten 200 Höhenmeter führen über Blockwerk zum Gipfel. Diese Etappe ist technisch einfach, aufgrund der Höhe jedoch anstrengend. Wir legen eine ausgiebige Gipfelrast ein. Der Blick schweift über den Kraterrand und die anderen Gipfel des riesigen Vulkans, über das Hochland von Armenien, über die Ararat-Ebene mit Yerevan und hinüber zu dem alles dominierenden Berg Ararat. Das Panorama ist



überwältigend. Nach unserer Rast steigen wir ab zum Kari-See und fahren zurück nach Yerevan.

Gehzeit ca. 7 Std.; Aufstieg 800m; Abstieg 800m; Hotel; (FM)

Tag 17: Yerevan - Echmiadzin

Mit einer Tour zur Stadt Echmiadzin beginnt der Tag. Stationen unseres Programms sind: die Kathedrale (UNESCO-Weltkulturerbe) und das Museum sowie die Kirche St.Hripsime (Baujahr 618). Echmiadzin ist die offizielle Residenz des Katholikos, des Kirchenoberhauptes aller Armenier. Die Kathedrale, deren Grundmauern auf das 4. Jh. zurückgehen, ist die erste offizielle christliche Kirche der Welt.

Auf der Fahrt von Yerevan nach Echmiadzin besuchen wir die Kirche Zvartnots (ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe). Die Entstehung dieses architektonischen Schmuckstücks geht auf das 7.Jh. zurück.

Wir kehren zurück nach Yerevan. Hier werden wir einen Freiluftmarkt bzw. Flohmarkt besuchen, wo wir vielleicht hübsche Souvenirs aus Holz, Silber, Keramik und Stein entdecken.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wer möchte, kann z.B. das Parajanov-Museum oder die Nationalgalerie besuchen.

Abends treffen wir uns zu unserem gemeinsamen Abschiedsessen in einem armenischen Restaurant.

Hotel; (FMA)

Tag 18: Heimreise

Nach einem leichten Frühstück werden wir zum Flughafen gebracht für unseren Rückflug nach Deutschland.

(F)

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Aktive Erlebnisreise; dichtes, abwechslungsreiches Programm, gute Infrastruktur.

Diese Reise erfordert eine gewisse Belastbarkeit, sowohl in physischer als auch in psychischer Hinsicht.

Die **Trekkingetappen** belaufen sich pro Tag auf 4 -7 Stunden reiner Gehzeit und setzen neben guter Kondition und Ausdauer auch Trittsicherheit (gemeint ist sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem Gelände) voraus.

Pferde übernehmen den **Gepäcktransport**. Sie selbst tragen nur das Nötigste (z.B. Trinkflasche, Regenschutz, Fotoapparat usw.) in Ihrem Tagesrucksack.

Helfen Sie bitte bei allen während des Zeltens anfallenden Arbeiten mit (z.B. beim Auf- und Abbau der Zelte usw.).

Übernachtet wird in landesüblichen Hotels. Die Infrastruktur in Armenien ist im Allgemeinen gut ausgebaut. Besondere Erwähnung verdient die geschmackvolle und abwechslungsreiche armenische **Küche**.

Klima

In Armenien herrscht trockenes Kontinentalklima. Durch die Höhenunterschiede kann es aber zu sehr unterschiedlichen Temperaturen kommen. Die meisten Niederschläge fallen im April, Mai und November. Die Sommermonate sind heiß.

Ausrüstung

Da Sie sich während dieser Reise öfter in höheren Lagen aufhalten, benötigen Sie sowohl leichte als auch warme, wind- und regenfeste Kleidung sowie guten Halt bietende Trekkingschuhe mit Profilsohle. Beachten Sie bitte unsere ausführliche **Ausrüstungs-Checkliste für diese Reise**, die Ihnen nach der Anmeldung zugeht.

Wichtige Hinweise

Die bereisten armenischen Gebiete stehen erst am Anfang ihrer touristischen Entwicklung. Abenteuergeist und die Bereitschaft, sich einfachen Verhältnissen anzupassen, auf Komfort, wo nötig, zu verzichten sowie Kameradschaft und Gemeinschaftsgeist werden von allen Mitreisenden erwartet. Flugverzögerungen, ungünstige Witterungs- und Verkehrsverhältnisse sowie andere Faktoren können zu Programmänderungen führen. Sie sollten dann in der Lage sein, Unwägbarkeiten sowie Improvisationen in Kauf zu nehmen und in kritischen Situationen mit Geduld, Flexibilität und Toleranz reagieren.

Sicherheitshinweise

Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.Nr. 03018/172000. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Einreise und Gesundheit

Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz benötigen für die Einreise nach Armenien ein Visum. Der Reisepass muss bei Ausreise noch 6 Monate gültig sein. Weitere Informationen zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie mit Ihren Buchungsunterlagen.

Für Armenien sind keine Impfungen zwingend vorgeschrieben. Empfohlen werden: Hepatitis A, Tetanus, Diphtherie und Polio. Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: 26. Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.



Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Yerevan
- Flug mit Czech Prag - Yerevan - Prag
- kostenlose Anschlussflüge ab vielen deutschen Städten nach Verfügbarkeit
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Übernachtung in Hotels und Zelten
- meist Vollpension
- Transfers/Fahrten laut Programm
- Koch- und Begleitmannschaft
- Camping- und Kochausrüstung
- Gepäcktransport
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 111,-; Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

Wunschleistungen

- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 55,-: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

Termine und Preise:

Reisennummer: AMK01

Reisetage: 18 Tage

Teilnehmerzahl: 8-15

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:
22.06.2012 - 09.07.2012	2.450,00€
13.07.2012 - 30.07.2012	2.450,00€
03.08.2012 - 20.08.2012	2.450,00€
24.08.2012 - 10.09.2012	2.450,00€
Einzelzimmerzuschlag inkl. Einzelzeltzuschlag	400,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Kosten für das Visum Armenien € 6,- (erhältlich am Flughafen); Kosten für fehlende Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder (ca. € 4,- pro Tag), Einzelzimmer-Zuschlag, individuelle Ausflüge und Besichtigungen sowie Ausgaben persönlicher Art.

Hauser Shop / Gutscheine

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

Für Ihre Notizen:



Für Ihre Notizen:





Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH
 Spiegelstr. 9,
 81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99
 E-Mail: info@hauser-exkursionen.de
 In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften

THE SPIRIT OF
MOUNTAIN SPORTS

